

## Annotationen

### Takt 2, 3

#### Hören

Zum Schluss der einleitenden Melodie dieses Stückes erklingen die beiden Töne einer Quinte absteigend hintereinander gespielt.  
Erkennst du sie hörend wieder?

### Takt 1,1

#### Hören

*Quinte* Eine Quinte ist die Kombination von erstem und fünftem Ton einer Tonleiter. Quinten ergeben sich ganz einfach, wenn du die fünf Finger einer Hand nebeneinander auf weiße Tasten legst und nur den Daumen und den kleinen Finger anschlägst. Zu Beginn der einleitenden Melodie dieses Stückes erklingen die beiden Töne einer Quinte aufsteigend hintereinander gespielt.

#### Ausprobieren

1. Spiele zunächst nur die Töne a und e, und zwar überall auf der ganzen Tastatur. Du kannst sie laut oder leise, lang oder kurz, langsam oder schnell hintereinander spielen. Du kannst sie als Zusammenklänge zu Gehör bringen oder in Einzeltöne aufteilen und diese wie an einer Perlenkette aneinanderreihen. Probiere auch ein wiederholtes Anschlagen derselben Taste(n) aus.
2. Erprobe aufsteigende, öffnende Spielfiguren und absteigende, schließende Spielfiguren. Setze das rechte Pedal so ein, dass federnd weiche Klangwolken entstehen. Lausche bei allem, was du spielst, tief in die Klänge hinein.
3. Wenn du damit vertraut bist, verwende auch andere Tonpaare wie beispielsweise *c-g, f-c, g-d, es-b*.

### Takt 13, 1

#### Hören

An dieser Stelle hörst du eine Quinte, bei der beide Töne zusammen angeschlagen werden.

#### Ausprobieren

Du kannst dieses Stück klanglich etwas aufpeppen, indem du bei jedem Einzelton in der linken Hand statt bloß dieses Einzeltones eine Quinte spielst. Dazu musst du nur den Einzelton mit deinem kleinen Finger greifen, die Hand ganz normal über die Tastatur halten und dann zusätzlich die Taste unter deinem Daumen anschlagen. Höre, an welchen Stellen diese Änderung gut passt und an welchen Stellen sie weniger gut klingt.